

Narkose Information - wichtige Punkte für Sie

Liebe Patientin, lieber Patient, liebe Eltern

Bei Ihnen oder Ihrem Kind ist ein Eingriff geplant. Um diesen durchführen zu können, ist eine Anästhesie vorgesehen. Für die Vorbereitung auf diesen Tag bitten wir Sie, dieses Blatt aufmerksam zu lesen.

Bitte füllen Sie den beiliegenden Anästhesie-Fragebogen exakt aus und schicken ihn möglichst rasch zurück. Diese Informationen erleichtern uns Anästhesieärzten die Vorbereitungen für die Narkose und dienen Ihrer Sicherheit respektive der Sicherheit Ihres Kindes, sie müssen aber frühzeitig – d.h. spätestens 2 – 3 Tage vor der geplanten Operation bei uns eintreffen.

Über kurzfristig neu eingetretene Veränderungen Ihres Gesundheitszustandes (Grippeerkrankung, Fieber etc.) wollen Sie uns bitte umgehend informieren. Aus Sicherheitsgründen muss der geplante Eingriff dann unter Umständen verschoben werden. Bei Unklarheiten wenden Sie sich an Ihren Arzt oder rufen Sie uns an.

Wahl des Anästhesieverfahrens

Nach Erhalt der oben genannten Formulare wird Ihre Narkoseärztin/ Ihr Narkosearzt mit Ihnen telephonischen Kontakt aufnehmen um das Anästhesieverfahren mit Ihnen zu besprechen.

Anweisungen für den Operationstag

- **Letzte Nahrungsaufnahme: 6 Stunden vor der Operation** dürfen Sie nichts mehr essen oder trinken. Einzige Ausnahme: Wasser oder Tee (ohne Milch!) sind bis 2 Stunden vor der Operation erlaubt. Danach dürfen Sie **nichts** mehr zu sich nehmen. Diese Regelung gilt für alle Narkosen und muss aus Sicherheitsgründen strikte eingehalten werden.



- **Medikamente:** Nehmen Sie Ihre Medikamente wie gewohnt zu sich (allenfalls mit wenig Wasser). Falls Sie Diabetiker/-in sind und Medikamente für den Blutzucker einnehmen oder Insulin spritzen, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf.
- **Entlassung:** Die Entlassung nach der Operation erfolgt in Absprache mit Ihrem Operateur und Ihrem Anästhesiearzt. Die Begleitung durch mindestens eine Hilfsperson dient Ihrer Sicherheit und ist notwendig. Bei Kindern und behinderten Patienten ist zwecks sicherer Betreuung die Begleitung durch zwei Personen erforderlich. Bitte sorgen Sie dafür, dass Sie nach der Operation nicht allein zu Hause sind. Nach einer Narkose kann Ihre Reaktionsfähigkeit noch über längere Zeit eingeschränkt bleiben – auch wenn die Narkose sehr kurz war. Dies kann auch bei einer örtlichen Betäubung (Lokalanästhesie) der Fall sein, v.a. wenn noch zusätzlich beruhigende Medikamente verabreicht wurden (Sedation), welche zu einer Verminderung der Wahrnehmung führen. Deshalb dürfen Sie auf dem Nachhauseweg weder ein Fahrzeug lenken noch zu Fuss gehen oder die öffentlichen Verkehrsmittel benützen. Sie sollten sich auf jeden Fall von einer Vertrauensperson mit dem Privatfahrzeug abholen lassen. Sollte das einmal absolut nicht möglich sein, organisieren wir gerne für sie einen Fahrdienst (Taxi). Nach der Entlassung gilt für Sie während 24 Stunden:
kein Fahrzeug lenken und keinen Alkohol trinken
Zudem dürfen Sie keine Werkzeuge oder Maschinen bedienen, keine wichtigen Entscheidungen treffen oder Verträge unterzeichnen.
- **Probleme nach der Operation:** Zögern Sie nicht, bei Unklarheiten oder Problemen hinsichtlich der Narkose Ihre Anästhesieärztin / Ihren Anästhesiearzt anzurufen.

Mit den besten Wünschen für eine baldige Genesung